



## Die Zeugnisse der Vergangenheit für die Zukunft bewahren

Ob Schreibmaschine, Stethoskop oder Staubsauger; Automobil, Filmprojektor oder Ventilator; Krananlage oder Damenhandtasche: In all diesen ausgewählten Objekten hat sich Geschichte angesammelt und verdichtet. Je mehr davon sie als Zeitzeugnisse uns vermitteln können, umso wichtiger sind sie für unser kulturelles Gedächtnis.

Denn technische Objekte, industrielle Massengüter und Gegenstände der Alltagskultur sind materielle Zeugnisse menschlichen Erfindungsreichtums, die Vergangenes vergegenwärtigen. Sie bringen uns dem Leben ihrer Konstrukteure und Nutzer nahe und berichten von den Verhältnissen in einer anderen von Aufbruch und Umbruch geprägten Zeit.

Schlägt Ihr Herz für diese Kulturgüter? Reizt Sie die Spurensuche, vermöge welcher Sie die immer einzigartige Geschichte jener Objekte und die kulturhistorischen Hintergründe rekonstruieren können? Interessiert Sie, wie Eisen rostet oder Gummi versprödet und wie dem entgegenzuwirken ist? Der Schwerpunkt Moderne Materialien und Technisches Kulturgut widmet sich jenen Artefakten und vermittelt die theoretischen und praktischen Kenntnisse, wie sie zu erfassen und zu erhalten sind, sodass aus den Studierenden mit dem Abschluss versierte Kulturgutschützer werden.



## Ansprechpartner/-innen

**Prof. Dr. Lutz Strobach**  
Diplomrestaurator  
Professur Moderne Materialien und  
Technisches Kulturgut  
[lutz.strobach@htw-berlin.de](mailto:lutz.strobach@htw-berlin.de)

**Martin Käferstein, MA Konservierung  
und Restaurierung**  
Laboringenieur  
[martin.kaeferstein@htw-berlin.de](mailto:martin.kaeferstein@htw-berlin.de)

## Weitere Informationen

**Bachelorstudiengang Konservierung  
und Restaurierung/Grabungstechnik**  
[www.krg.htw-berlin.de](http://www.krg.htw-berlin.de)

## Campus Wilhelminenhof

Die Studios und Labore befinden sich auf dem Campus Wilhelminenhof in Berlin-Oberschöne-weide. Seine Lage direkt an der Spree sorgt für einen einmaligen Studienalltag. Wichtige Einrichtungen wie die Bibliothek, die Studienberatung oder die Mensa liegen nah beisammen und machen es leicht, effizient zu studieren. Die Existenz vieler naturwissenschaftlich basierter Fachrichtungen an der HTW Berlin bietet darüber hinaus die Möglichkeit, interdisziplinäre Projekte zu realisieren.

### Impressum

Hg. HTW Berlin, Der Präsident Text Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik Fotos HTW Berlin (Seite 2, 4, 5: Lisa Graf) und Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (Seite 1: Theresa Hafemann), TU Dresden, Deutsches Spielzeugmuseum (Seite 2: Katrin Arndt), Sonneberg, Museum der Dinge – Werkbundarchiv, Berlin (Seite 3: Nina Seitz) Layout und Satz Dennis Meier Berlin, Februar 2015



Studiengang Konservierung und  
Restaurierung/Grabungstechnik (Bachelor)

Schwerpunkt  
**Moderne Materialien  
und Technisches  
Kulturgut**



**Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin**

*University of Applied Sciences*



## Studienverlauf

Kulturgüter lassen in vergangene Zeiten blicken. Diese Sachzeugnisse zum „Sprechen“ zu bringen, ist die anspruchsvolle Tätigkeit von Restaurator\_innen. Sie benötigen dafür vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten, die der Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik der HTW Berlin im Schwerpunkt Moderne Materialien und Technisches Kulturgut vermittelt.

Das Studium verbindet kultur- und naturwissenschaftliche Inhalte mit angewandter Konservierung. Systematisches Dokumentieren und naturwissenschaftliche Untersuchung der Objekte und ihrer Alterungs- und Abbauerscheinungen sind dabei Grundkompetenzen. Die Projektarbeit an Originalen, die bereits im ersten Semester beginnt, ist dabei integraler Bestandteil der Ausbildung. So entwickelt sich Feingefühl im Umgang mit historischer Substanz und Sicherheit in der Umsetzung theoretischer Überlegungen. Im fünften Semester absolvieren die Studierenden ein dreimonatiges Fachpraktikum in einem Museum oder einer freien Werkstatt.

Nach Abschluss des Bachelorstudiums ermöglicht es die HTW Berlin, das erworbene Wissen in einem konsekutiven Masterprogramm zu vertiefen und damit die wissenschaftliche Basis für eine entsprechende berufliche Tätigkeit oder eine Promotion zu legen.

## Labore und Ausstattung

Moderne, hervorragend ausgestattete Restaurierungsstudios und Labore ermöglichen den Studierenden, das erlangte Wissen und erworbene Fertigkeiten anzuwenden. Das großzügige Chemielabor stellt hierbei mit seiner naturwissenschaftlichen Analytik das adäquate Instrumentarium für die umfassenden Untersuchungen wertvollen Kulturguts dar. Die Umsetzung der Restaurierungsprojekte wird zusätzlich zu den Fachprofessor\_innen durch erfahrene Restaurator\_innen als Werkstattleiter\_innen begleitet.

## Kurzüberblick zu den wichtigsten Fakten

|  |  |
|--|--|
| <b>Abschluss</b>   | Bachelor of Arts (B.A.)  |
| <b>Regelstudienzeit</b>                                    | 7 Semester (jeweils im Wintersemester beginnend)   |
| <b>Zulassung</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundene Studienberechtigung.</li> <li>- Vorpraktikum, Eignungs-/Beratungsgespräch und schwerpunktbezogene Mappe</li> </ul>  |
| <b>Voraussetzung</b>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begeisterung für Kultur und Geschichte der Neuzeit und Moderne</li> <li>- Interesse an historischen technischen Artefakten und ihrer Untersuchung und Erhaltung sowie an soziokulturellen Prozessen</li> <li>- Freude an theoretischen Überlegungen, die praktisch umgesetzt werden</li> </ul>  |
| <b>Auszug aus den Lernmodulen</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Restaurierungstechniken: Reinigen, Stabilisieren, Kleben, Retusche</li> <li>- Dokumentieren, Schwarz/Weiß- und Farbfotografieren, Zeichnen – analog und digital</li> <li>- Erhaltungskonzepte für Sammlungen, Einzel- oder Großobjekte erstellen</li> <li>- Kultur-, Kunst- und Technikgeschichte</li> <li>- Ethik und Geschichte des Erhalts von Kulturerbe</li> <li>- Präventive Konservierung: Klima – Licht – Lagerung - Notfallplanung</li> <li>- Materialkunde, naturwissenschaftliche Grundlagen, Geschichte der Entwicklung und Nutzung von Werkstoffen, ihre Archäometrie</li> </ul> |
| <b>Weiterführende Masterstudiengänge an der HTW Berlin</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konservierung und Restaurierung</li> <li>- Landschaftsarchäologie</li> <li>- Fernstudium Konservierung und Restaurierung</li> </ul>   |



## Forschung und Projekte

Der Schwerpunkt Moderne Materialien und Technisches Kulturgut widmet sich den materiellen Zeugnissen des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie belegen immense Forschungsleistungen und Innovationen und verweisen auf fundamentale Veränderungen von Städten und Landschaften, ja - der Lebenswelt der Menschen. In der Geschichte ist die Vielzahl an Artefakten und Materialien dieser Epoche einmalig. Das in ihnen verborgene Wissen zu finden und die Spuren ihrer Produktion und Nutzung zu identifizieren, ist eine immer neue Herausforderung für den wissenschaftlich arbeitenden Restaurator.

Die gute Einbindung in die Hochschullandschaft Berlin-Brandenburgs sowie ein weitreichendes Netz an Forschungseinrichtungen und Museen im In- und Ausland ermöglichen eine große Vielfalt an Projekten. Diese sind anwendungsbezogen und erzielen Lösungen für Alltagsprobleme von Kulturinstitutionen. Studierende wirken ab dem BA-Studium an diesen Forschungen mit und tragen so zum konservierungswissenschaftlichen Fortschritt bei.

